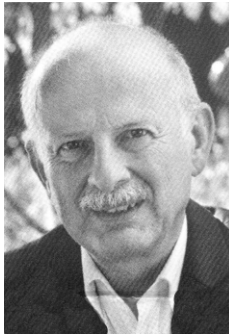


Editorial

## Start in eine neue Ära des Vollzugs - Die Spannung steigt



Pablo J. Loosli  
Direktor Justizvollzugsanstalt Solothurn

Zum dritten und voraussichtlich letzten Mal in diesem Format informieren wir über die neue JVA. Diese Nummer beleuchtet die Baustruktur der Anlage. Mit der bevorstehenden Inbetriebnahme des neuen Hauptgebäudes am 1. Juli 2014 verabschieden wir uns auch von der Publikation Schachelnfo des Therapiezentrum IM SCHACHE. Interessierte Partner und Fachkollegen werden wir jedoch gerne auch in Zukunft auf dem Laufenden halten. Neu werden wir nicht nur über aktuelle Themen aus dem Massnahmenvollzug, sondern auch aus dem geschlossenen Strafvollzug informieren.

Ab der Schliessung der offenen Anstalt Schöngrün per 30. November 2014 werden wir uns im Kanton Solothurn im Auf-

trag des Nordwestschweizer Strafvollzugskonkordats auf den Vollzug von geschlossenen Freiheitsstrafen spezialisieren. Neu werden ab Januar 2015 an einem Standort, eben in der neuen JVA Solothurn im Deitingen Schachen, zwei Vollzugsformen angeboten.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen in Wort und Bild die Baustruktur der Anlage vor, die Hardware sozusagen. Daneben erfahren Sie in straffer Form, wie die Nutzung dieser Anlage im strukturierten Tagesablauf der Insassen ablaufen wird.

Eine geschlossene multifunktionale Anlage mit 5.4 Hektaren Fläche, gesichert durch Doppelzaunanlage und Wärmebildkameras, die hochwertigen Arbeits- und Lebensraum für insgesamt 96 rückfall- und/oder fluchtgefährdete Straftäter bietet: Das ist ein Novum in der schweize

rischen Vollzugslandschaft. Nebst der fast zeitgleich fertig gestellten Anstalt Curabilis in Genf wird die JVA Solothurn mit 60 Massnahmenvollzugsplätzen schweizweit das grösste Platzangebot für diese Vollzugsart anbieten.

Wir selber sind zuversichtlich, dass die Anlage modernen Bedürfnissen entspricht. Trotzdem steigt natürlich die Spannung bis ab 1. Juli 2014 vorerst nur das neue Hauptgebäude und ab 1. Januar 2015 dann die Gesamtanlage in Betrieb genommen wird. Wir, d.h. über hundert gut ausgebildete und erfahrene Sicherheitsfachleute, Therapeuten, Pädagogen und Agogen, wollen den Tatbeweis erbringen, dass nach langer Planungs- und Bauzeit die ganze Anlage sicher und zweckdienlich genutzt werden kann.



(Foto: Fotostudio Jeker, Solothurn)

Die Justizvollzugsanstalt Solothurn

# Klare Strukturen und Formen

Die neue Justizvollzugsanstalt Solothurn soll ein multifunktionaler Betrieb werden. Das neue Insassenhaus A ist das Herzstück der Anlage. Durchdachte Architektur und ausgeklügelte Technik zeichnen das Gebäude aus.

Im INFO 2013 haben wir über die zwei Vollzugssysteme Straf- und Massnahmenvollzug in der heutigen und in der zukünftigen Justizvollzugsanstalt Solothurn (JVA) berichtet. Doch wie ist die neue JVA räumlich gegliedert? Wo und wie bewegen sich die Eingewiesenen und die Besuchenden? Diese Ausgabe des INFO gewährt Einblicke in das Raum- und Betriebskonzept.

## Die Baustruktur

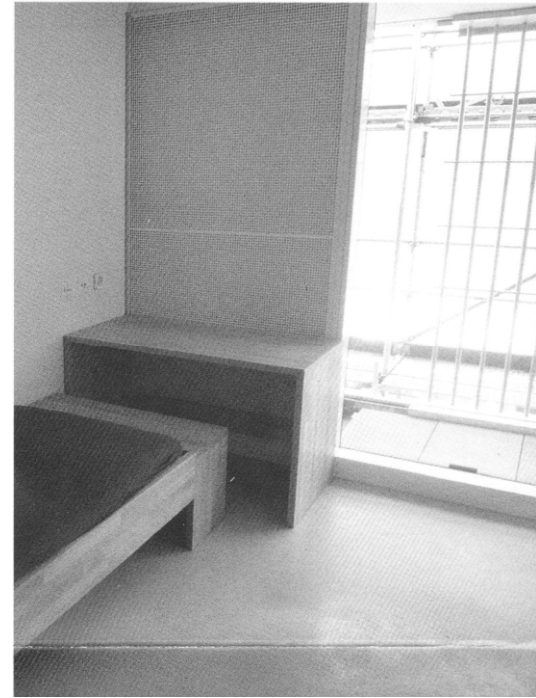
Der langgezogene Körper des Insassenhauses A steht parallel zur Jurakette in der Landschaft und ist mit seiner klaren Struktur sofort als Haftanstalt erkennbar. Der Zugang führt von der Nordseite zum

Empfangsschalter oder durch eine grosse Einfahrt durch das Gebäude hindurch in den Hof der Anlage.

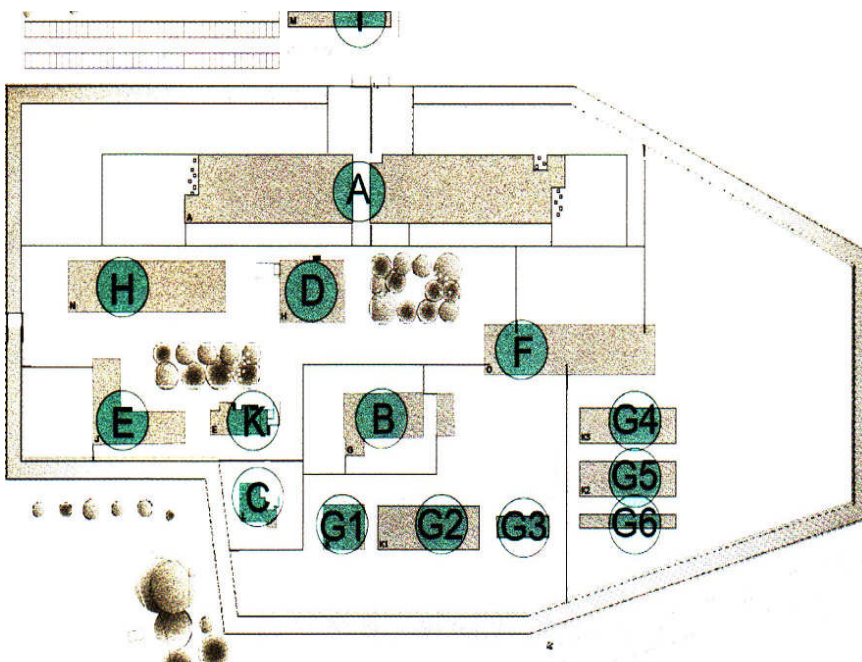
Die klare Grundstruktur als Zweibünder mit mittig liegender Servicezone und die klare Trennung von Wohn- und Arbeitsgeschoss führen im Insassenhaus A dazu, dass sich die Eingewiesenen in den ihnen zugewiesenen Bereichen selbständig bewegen können.

Sämtliche Wohn- und Arbeitsräume liegen an der Aussenseite des Gebäudes und die innenliegenden Betreuerbüros und Gänge in den Wohngruppen werden durch Lichthöfe erhellt. Das Insassenhaus A wurde in massivem Sichtbeton ausgeführt.

Alle neu erstellten Zellen liegen im Obergeschoss in fünf von einander unabhängigen Wohngruppen. Zwei Wohngruppen mit je 15 Plätzen dienen dem geschlossenen Strafvollzug, zwei Wohngruppen mit je 10 Plätzen dem geschlossenen Massnahmenvollzug. Die Wohngruppe «B+T» mit 10 Plätzen dient bei neu eintretenden Straftätern der Beob-



Durch das raumhohe Zellenfenster ist schon während der Bauphase der aussenliegende Servicegang erkennbar. Der sich hinter dem weissen Lochstahlblech befindende Fensterflügel kann vom Insassen geöffnet werden. (Foto: JVA Solothurn)



- A Insassenhaus
- B Insassenhaus
- C Insassenhaus
- D Mehrzweckgebäude/Verwaltung
- E Betriebsgebäude
- F Betriebsgebäude
- G1 Gewächshaus 1
- G2 Gewächshaus 2
- G3 Gewächshaus 3
- G4 Gewächshaus 4
- G5 Gewächshaus 5
- G6 Gewächshaus 6
- H Autounterstand/Lager
- I Anlieferung
- K Küche

achtung und Triage. Diese Wohngruppe kann in Krisensituationen auch für ein Time-out genutzt werden. Jede Wohngruppe hat vom Aufenthaltsraum Ausblick auf den Jura oder auf die Alpen, verfügt über einen gesicherten Balkon und einen Zugang zum Gefängnishof: Eine positive Wirkung auf die Therapie und den Aufenthalt ist also gegeben.

Alle Dienste (Sicherheits-, Sozial-, Gesundheitsdienst und forensischer Dienst) sowie die Produktionsbetriebe sind im Erdgeschoss untergebracht. Jedem Dienst steht eine abgeschlossene Zone mit entsprechender Infrastruktur zur Verfügung.

#### Zellen für Gehbehinderte

Die Technik der 12.5 m<sup>2</sup> grossen Zellen kann vom Insassengang und vom Servicegang ausserhalb der Fassade her gewartet werden. Die Wohngruppen des geschlossenen Strafvollzuges, des Massnahmenvollzuges und Wohngruppe B+T verfügen je über eine Zelle für gehbehinderte Eingewiesene.

Die Bausubstanz auf dem Gelände des gegenwärtigen Standortes des Therapiezentrum IM SCHACHE wird sanft renoviert, bzw. ergänzt:

Insassenhaus B (Renovation)  
 Insassenhaus C (Renovation)  
 Mehrzweck- und Verwaltungsgebäude D (Umbau/Renovation)  
 Direktion, Verwaltung, Lingerie  
 Betriebsgebäude E (Umbau) Bau und Unterhalt, Lager  
 Betriebsgebäude F (neu) u.a.  
 Insassenkiosk, Bibliothek, Kunsttherapie, Kreativatelier, Pausen-, Arbeits- und Büroräume für die Betriebe Gemüsebau und Garten Gewächshäuser G2—G6 (neu)

Autounterstand/Lager H (neu)  
 Anstaltsküche K (Umbau)

Im Insassenhaus B, dem bisherigen «Wohnheim», werden 30 für den Massnahmenvollzug Eingewiesene in vier Wohngruppen wohnen.

Im Insassenhaus C, der bisherigen «Austritts-WG», werden 6 Eingewiesene aus dem Strafvollzug untergebracht.

#### Der Tagesablauf

Die Eingewiesenen des Bereiches Massnahmenvollzug sind grundsätzlich von den Eingewiesenen des geschlossenen Strafvollzuges getrennt. Die Verpflegung erfolgt in den Aufenthaltsräumen der Wohngruppen. Nach der Medikamentenverteilung rücken die Eingewiesenen des geschlossenen Strafvollzuges zu speziellen Zeiten an die Arbeitsplätze aus. Es sind dies:

- Küche
- Gemüsebau
- Schreinerei
- mechanische Werkstatt

Anschliessend begeben sich die Eingewiesenen aus dem Massnahmenvollzug an die folgenden Arbeitsplätze:

- Elektrowerkstatt
- Montageatelier
- Garten
- Lingerie
- Bau- und Unterhalt

Die Bewohner der Wohngruppe B+T bleiben auch für die Arbeit in ihrem Wohnbereich und arbeiten in zwei Mehrpersonateliers oder in einer der vier Einzel-Arbeitszellen.

In einen der zwei Bildungsräume (Bildung im Strafvollzug BiSt) gehen die Insassen direkt von ihrer Wohngruppe aus.



Das Mobiliar aus massivem Buchenholz weist eine lange Lebensdauer auf und hält Vandalismus stand.

(Foto: JVA Solothurn)

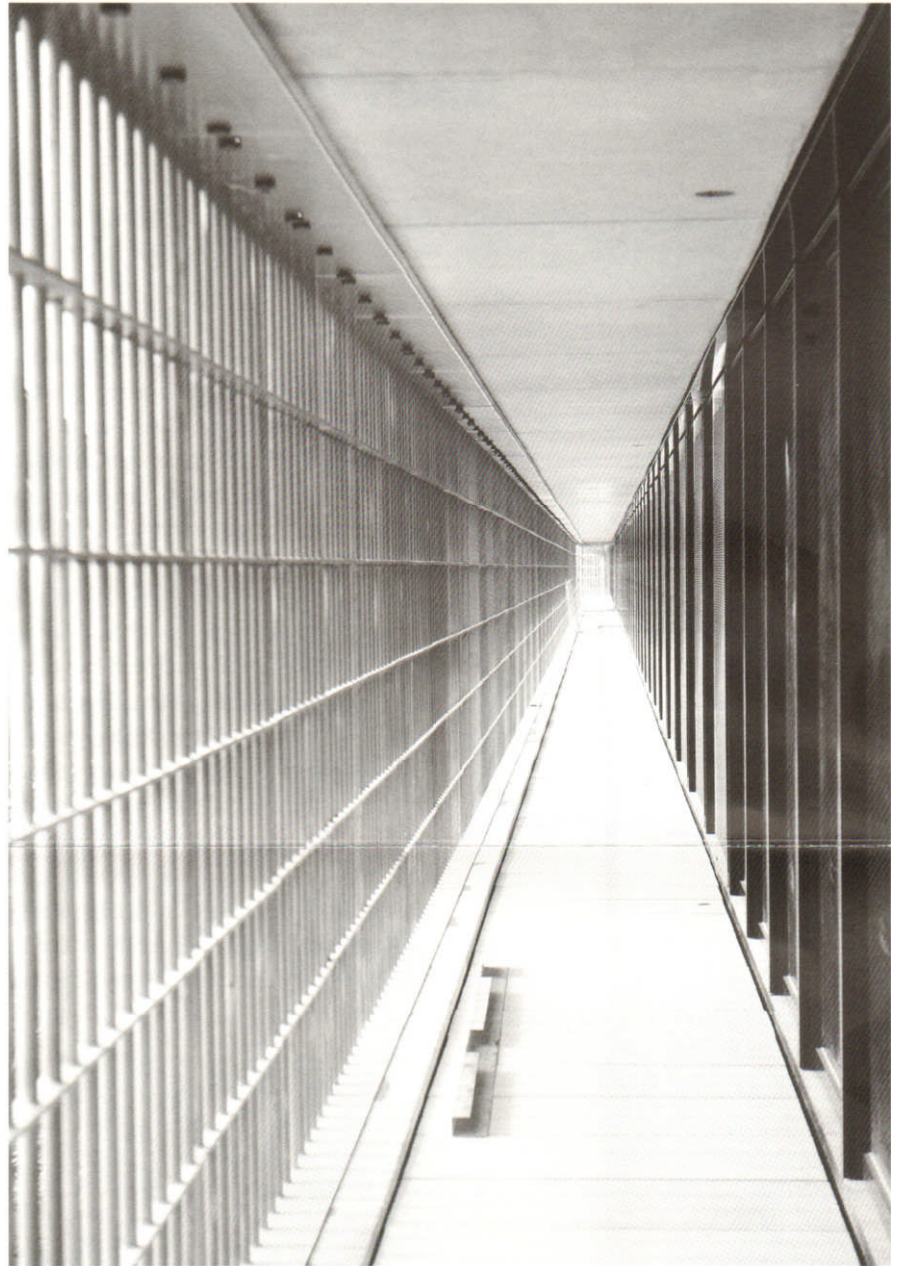
Termine im Sozial-, Gesundheitsdienst oder im forensischen Dienst (Einzel-, Kunst- und/oder Gruppentherapie) hingegen werden vom Arbeitsplatz aus wahrgenommen.

Angemeldete Besucher können die Insassen an zwei Abenden und am Wochenende in einem der vier Besucherzimmer empfangen. Drei der Zimmer sind mit Tisch und Stühlen ausgestattet, ein Zimmer kann mit einer Glaswand unterteilt werden. Da sich diese Besucherzimmer unmittelbar neben dem Eingangsbereich befinden, betreten die Besucher den Vollzugsbereich nicht.

Ihre Freizeit verbringen die Eingewiesenen in ihrer Zelle, im Aufenthaltsraum, auf der Terrasse, im Spazierhof oder im Fitnessraum. Die betreute Freizeitgestaltung findet im Aufenthaltsraum der Wohngruppe, im Kreativatelier, in der Mehrzweckhalle oder auf dem Sportplatz statt.

#### Die Termine

- Im Mai 2014 findet die Schlüsselübergabe für das neu erstellte Insassenhaus A statt.
- Am 1. Juli 2014 werden die Eingewiesenen des Standortes TZ IM SCHACH E in das Insassenhaus A ziehen.
- Von Juli bis November 2014 werden die Gebäude des bisherigen TZ IM SCHACHE sanft saniert.
- Per 30. November 2014 wird der Standort Strafanstalt Schöngrün für die Insassen geschlossen.
- Im Dezember 2014 zügeln die Mitarbeitenden des Standortes Strafanstalt Schöngrün in die JVA Solothurn. Die Eingewiesenen des Massnahmenvollzuges zügeln teilweise wieder in das Insassenhaus B.
- Ab Januar 2015 werden in der JVA Solothurn Eingewiesene für den Massnahmenvollzug und für den geschlossenen Strafvollzug aufgenommen.



Der für die Insassen nicht zugängliche Kontrollgang ermöglicht dem Sicherheitsdienst, die Zellen jederzeit von aussen zu überprüfen und dient gleichzeitig als nichtbetretbare Pufferzone.

(Foto: Fotostudio Jeker, Solothurn)

**Herausgeberin / Redaktion:**  
**JVA SO Therapiezentrum IM SCHACHE**  
4543 Deitingen  
Telefon 032 627 82 01  
Fax 032 627 82 04  
[adm.tzfaddi.soadm.tz@ddi.so.ch](mailto:adm.tzfaddi.soadm.tz@ddi.so.ch)

**Konzept / Realisation:**  
**c&h konzepte werbeagentur**  
ag 4501 Solothurn  
[werbeagentur.ch](http://www.werbekonzepte.ch)

**Druck:**  
**Albrecht Druck AG**  
4564 Obergerlafingen

**Auflage: V200 Exemplare**